

**Kurztitel**

Bewertungsgesetz 1955

**Kundmachungorgan**

BGBI. Nr. 148/1955 zuletzt geändert durch BGBI. I Nr. 142/2000

**Typ**

BG

**§/Artikel/Anlage**

§ 11

**Inkrafttretensdatum**

30.12.2000

**Abkürzung**

BewG 1955

**Index**

33 Bewertungsrecht

**Text****§ 11. Mit Grundbesitz verbundene Rechte, Bestandteile und Zubehör.**

(1) Bei Grundbesitz erstreckt sich die Bewertung auf die Rechte und Nutzungen, die mit dem Grundbesitz als solchem verbunden sind. Rechte, die den Vorschriften des bürgerlichen Rechtes über Grundstücke unterliegen (grundstücksgleiche Rechte), werden selbständig wie Grundbesitz behandelt.

(2) Wird bei Bewertung von inländischem Grundbesitz als solchem der gemeine Wert (§ 10) zugrunde gelegt, so sind die Bestandteile einzubeziehen. Das Zubehör ist außer Betracht zu lassen. Maschinen und sonstige Vorrichtungen aller Art, die zu einer Betriebsanlage gehören, sind nicht zu berücksichtigen, auch wenn sie wesentliche Bestandteile des Grundbesitzes sind.

(3) Bei der Bewertung von ausländischem Grundbesitz als solchem ist neben den Bestandteilen auch das Zubehör zu berücksichtigen. Zahlungsmittel, Geldforderungen, Wertpapiere und Geldschulden sind nicht einzubeziehen.

(4) Abweichend von den Vorschriften des Abs. 1 sind Holzungs- und Bezugsrechte von Holz im Sinne des § 1 Abs. 1 Z 1 der Anlage 3 zur Kundmachung der Bundesregierung vom 13. Februar 1951, BGBI. Nr. 103, bei der Bewertung des Grundbesitzes nicht zu berücksichtigen.

**Schlagworte**

Baurecht, Reallast, Gebäude, Betriebsvorrichtung, Servitut, BGBI. Nr. 103/1951, Holzungsrecht

**Zuletzt aktualisiert am**

09.11.2017

**Gesetzesnummer**

10003860

**Dokumentnummer**

NOR40013778